

Presseinfo 11/2023

**KUNST HANDWERK DESIGN
WEIHNACHTSMESSE KARLSRUHE
im Regierungspräsidium Karlsruhe, 7. – 10.12.2023**

Ort	Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe
Dauer	7. bis 10.12.2022
Veranstalter	Regierungspräsidium Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de BdK Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. www.weihnachtsmesse-karlsruhe.de www.kunsth Handwerk.de
Aussteller	38 Kunsthandwerker*innen aus unterschiedlichen Bereichen Sonderpräsentation im Foyer: Werkstoff Papier. Einblick in Material und vielfältiger Einsatz im Kunsthandwerk
Geöffnet	Do 11 bis 19 Uhr, Apéro um 19.30 Uhr Fr und Sa 11 bis 19 Uhr So 11 bis 18 Uhr
Eintritt	€ 3 beim ersten Besuch, weitere Besuche sind frei
Infos	www.rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref11/ausstellungen www.weihnachtsmesse-karlsruhe.de

Pressekontakt:

Judith Brauner, T 0761 208 87 50, M 0171 217 53 03, judith@brauner-marketing.com

Pressetext

KUNST HANDWERK DESIGN - Weihnachtsmesse Karlsruhe 2023

In diesem Jahr findet die Weihnachtsmesse zum 30. Mal statt. Dann verwandeln sich für kurze Zeit die Räume im Regierungspräsidium wieder zum Zentrum für aktuelle Angewandte Kunst. Auf zwei Etagen präsentieren 38 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus dem In- und Ausland ihre neuesten Kreationen. - Die Sonderausstellung im Foyer ist dem Werkstoff Papier gewidmet.

Seit vielen Jahren ist diese Ausstellung ein fester Bestandteil der Karlsruher Aktivitäten in der Adventszeit. Man kommt zum Schauen, Kaufen und zum intensiven Austausch mit den Gestaltern. Arbeiten aus den Bereichen Schmuck, Keramik, Textil, Holz, Papier, Leder und Glas zeigen die enorme Vielfalt der Handwerkskunst und ihre Besonderheit. Die hochwertige Qualität ist an jedem Objekt deutlich sichtbar: Es beginnt mit der individuellen Gestaltung, der Wahl des entsprechenden Materials und endet mit der professionellen Fertigung in der eigenen Werkstatt, im Gegensatz zur industriellen Massenware. So trägt jede Arbeit auch deutlich die Handschrift des Gestalters, ist einzigartig und unverwechselbar. - Das Kunsthandwerk wurde von der Unesco als „immaterielles Kulturgut“ für Deutschland anerkannt.

Die Ausstellungfläche wurde im letzten Jahr erweitert, zum ersten Mal finden jetzt 38 GestalterInnen Platz, deutlich mehr als bisher. Dabei sind einige vertraute Gesichter, etwa ein Drittel stellen aber zum ersten Mal in Karlsruhe aus. Darunter die finnische Werkstatt Latimeria, ihre Arbeit bezeichnen sie als „poetry in metal“ das zeigt sich in jedem Entwurf, sie fertigt Gebrauchsobjekte wie Schalen, Besteck... Das Besondere bei den Arbeiten der Keramikerin Carolina Scharfe sind die Oberflächen, die Dekore tragen Muster und Farben teils von Textilien und Texturen inspiriert. Felix Votteler verwendet heimische Hölzer für seine Objekte, frisches grünes Holz von Bäumen, die meist krankheitsbedingt gefällt werden. Nach der Bearbeitung beim Trocknen verzieht es sich und prägt so die endgültige Form. Zum ersten Mal mit dabei ist auch Youkyung Sin, Gewinnerin des Südwestdeutschen Keramikpreises 2023. Eine umfassende Ausstellung ihrer Arbeiten wird vom 1. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 im Badischen Landesmuseum im Schloss gezeigt. Aus Karlsruhe und Umgebung nehmen teil: Susanne Högner und Annette Lechler (Schmuck) und Mariam Tilmann (Holz).

Bei der Sonderausstellung im Foyer geht es um Papier, ein Material, das man täglich verwendet, meist unbewusst. Im Kunsthandwerk wird es für unterschiedliche Arbeiten eingesetzt, beim Buchbinden, für Schatullen, Schmuck, Lampen... und auch für künstlerische Objekte. Die Spezialistinnen Ulrike Janzen-Böllhoff, Karin Lemler, Susanne Natterer und Andrea Wennekens arbeiten vor Ort und lassen sich dabei über die Schultern schauen.